

## HINWEISE ZUR PROBENGEWINNUNG

### Genitalabstriche: Vaginalabstrich/Cervixabstrich/Urethraabstrich/Vulvaabstrich

- V. a. bakterielle Vaginose, Kolpitiden, Vaginalmykose, Toxic Shock Syndrome (TSS):  
**Vaginalabstriche** unter deutlichem Druck am hinteren Scheidengewölbe abnehmen, Fluor kann direkt abgenommen werden. In eswab-Gefäß einsenden. Ulzerationen angeben und ggf. bei V.a Lues, Ulcus molle durch Haemophilus ducreyi, Herpes genitalis oder Adenoviren entsprechend überprüfen lassen.
- Bei V. a. Cervicitis, Adnexitis, Chlamydia trachomatis, Gonorrhoe oder HPV-Infektion:  
**Cervixabstriche** nach Reinigung der Portio mittels Abstrichtupfer etwa 2 cm tief aus dem Zervikalkanal entnehmen. In eswab-Gefäß einsenden. Gonokokken finden sich eher im eitrigen Sekret, Chlamydien in den Zellen der Endocervix.
- Bei V. a. auf Urethritis, Urethralesyndrom, Infektion mit Neisseria gonorrhoeae und Chlamydia trachomatis oder Mykoplasmen: dünnen eswab-Abstrichtupfer ca. 2 Stunden nach letzter Miktion unter vorsichtiger Drehung benutzen und **Urethralabstrich** in das Transportmedium verbringen. Beim Mann zuvor tieferliegendes Sekret durch Ausstreichen der Harnröhre nach vorn bringen.
- Die Untersuchung umfasst potentiell pathogene Keime und Hefen und eine mikroskopische Beurteilung zum Vorliegen einer bakteriellen Vaginose beim Vaginalabstrich (gemäß Nugent-Score). Das klinische Bild führt. Viele fakultativ pathogene Keime können auch als Kolonisatoren zur physiologischen Standortflora gehören.
- Untersuchung auf Chlamydia trachomatis/Neisseria gonorrhoeae/Mykoplasmen mittels PCR ist aus dem gleichen eswab möglich wie die Kultur. Wird das eswab-System nicht verwendet, bitte einen trockenen Tupfer gesondert für die PCR einsenden.
- Bitte gesondert anfordern: Untersuchung auf Mykoplasmen, Ureaplasmen, Trichomonaden (Mikroskopie, schneller Direkttransport eines Extra-Abstrichs mit Medium oder von warmem Urin ins Labor wegen schnellem Erregerzerfall).
- Für die molekularbiologische Diagnostik zur HPV-Genotypisierung (low risk, high risk Typen) aus Cervixabstrich bitte auch eswab mit Medium verwenden.
- Schnellstmöglicher Transport ins Laboratorium.